

# Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg



## Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2021-2022

Fritzlar, den 05.10.2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!  
Liebe Kulturinteressierte!**

Als neue Fachberaterin für den Bereich „Kulturelle Bildung“ möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen:

Mein Name ist Jane Daniel und ich habe seit dem 01.08.2021 den Aufgabenbereich der Fachberatung für „Kulturelle Bildung & Praxis“ von Timo Kraft übernommen.

Ich unterrichte an der Gesamtschule Edertal die Fächer Deutsch, Kunst und Darstellendes Spiel/Theater.

Zu meinen Aufgaben als Fachberaterin zählen die Gestaltung dieses Newsletters, um Sie regelmäßig über kulturelle Veranstaltungen, Projekte und Wettbewerbe zu informieren. Insbesondere nach dieser langen „kulturarmen“ Zeit möchte ich endlich wieder die Kultur verstärkt in den schulischen Lern- und Lebensraum zurückbringen.

Darüber hinaus berate und begleite ich Sie und Ihre Schulen in allen kulturellen Belangen, z.B. bei der Durchführung und Förderung von Projekten und Organisation von Fortbildungen – bei Bedarf gerne auch an Ihrer Schule.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben bzw. den Newsletter persönlich erhalten möchten, kontaktieren Sie mich unter: **Jane.Daniel@kultus.hessen.de**

Außerdem bin ich persönlich an allen Werktagen außer donnerstags von 8:30-15:30 Uhr im SSA Fritzlar für Sie erreichbar.

In meinem ersten Newsletter finden Sie aktuelle Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Wettbewerbe und Fortbildungen im Schulamtsbezirk und überregional.

**Beachten Sie bitte auch die Anlagen zum Newsletter.**

Viele Grüße und schöne Herbstferien wünscht Ihnen  
Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung & Praxis

### Jane Daniel

Fachberaterin Kulturelle Bildung & Praxis  
Staatliches Schulamt  
für den Schwalm-Eder-Kreis  
und den Landkreis Waldeck-Frankenberg  
Am Hospital 9  
34560 Fritzlar  
Tel: +49 5622 790-124  
Fax +49 5622 790-333  
E-Mail: Jane.Daniel@kultus.hessen.de  
Internet: <http://www.schulamt-fritzlar.hessen.de>

### Kurzübersicht Newsletter 01 / 2021-2022:

- **Aus der Region:** Kunstausstellung „ARTverwandt“ und „Kunst & Co“ von Gerhard Glück/Theaterwoche Korbach/Museumsbus Schwalm-Aue
- **Fächerübergreifende Angebote:** 69. Europäischer Wettbewerb zum Thema Nachhaltigkeit/Schulwettbewerb Entwicklungspolitik/Kreativ-Workshops/Erlasse
- **Musik:** Hygieneplan 8.0 (Anlage 3) / Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“
- **Literatur:** Wettbewerb „Schreiben auf Reisen“/ Vorlesetag „Stiftung lesen“
- **Kunst:** Das fliegende Künstlerzimmer/Workshop/Fortbildung „Kunst fachfremd unterrichten“
- **Theater/DS:** Empfehlungen zum Unterricht DSP/ Inklusion trifft Theater/ JUST-Empfehlungen/ Angebote Spielort Kassel – Löwenstark/Schultheaterstudio Frankfurt/FLUX Schaufenster/ WasserSpiel – Ferienprojekt
- **Kulturelle Bildung:** Fortbildungsangebote „Kreative Unterrichtspraxis“
- **Link-Liste**

## AUS DER REGION

### „ARTverwandt“ und „Kunst & Co.“ – Komische Kunst von Gerhard Glück

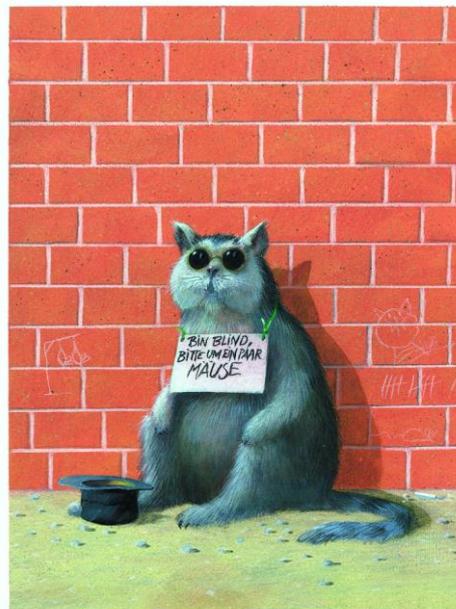
**Ausstellung vom 19.09.2021-21.11.2021, tgl. von 10-17 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen**

Gerhard Glück ist ein Großmeister und einer der wichtigsten Vertreter der Komischen Kunst im deutschsprachigen Raum. Seine Cartoons sind auf der einen Seite schön anzuschauen, wirken auf den ersten Blick idyllisch und heiter – um bei genauerem Hinsehen ihren abgründigen Humor zu offenbaren. Auf der anderen Seite sind die Bilder von bedrückender Subtilität. Sie sind lustig, verspielt und oft in hohem Grade satirisch.

Neben den Cartoons aus dem neuen Buch "ARTverwandt" zeigt die Ausstellung zusätzlich die kunst- und hinter sinnigen Meisterwerke aus dem Zyklus „Kunst & Co.“. Mit souveränem Witz und meisterlichem Können erobert Gerhard Glück hier das Spiel- und Spannungsfeld der Kunst. In seiner komischen Recherche unterwandert, verformt und kommentiert der Ausnahme-Cartoonist auf fantastische Weise die Realität der Kunstwelt und ihres Publikums.

**Kontakt Daten:** Städtische Museen Bad Wildungen | Telefon: 05621 967960. |

<https://www.museum-bad-wildungen.de/ausstellungen.html>



Quelle: <https://www.museum-bad-wildungen.de/ausstellungen.html>.

### **Theaterwoche Korbach vom 23.-28. Mai 2022**

Die Theaterwoche Korbach ist das älteste noch bestehende Laienspiel-Festival Deutschlands und wird seit 1949 jedes Jahr im Mai vom Landkreis Waldeck-Frankenberg in der Hanse- und Kreisstadt Korbach veranstaltet - und bringt junge Akteure aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Das Theaterfestival besteht aus drei Säulen: als Forum für alle Ausdrucksformen auf der Bühne, die Diskussionen, die sich als gemeinsamer Versuch einer Analyse anschließen und die Werkstätten, in denen eine Präsentation und ein Abschlusstanz zur Beendigung der Theaterwoche erarbeitet werden.

Gruppen können sich bis zum 4. Februar 2022 anmelden; Einzelteilnehmer bis zum 29. April 2022. Die Bewerber (-gruppen) werden bis zum 11. März 2022 über den Erfolg ihrer Bewerbung benachrichtigt. Für Gruppen betragen die Kosten 50 Euro pro Mitglied (incl. Unterkunft, Verpflegung, Dauerkarte für Aufführungen und Werkstattteilnahme). Für Einzelteilnehmer kostet es 60 Euro (incl. Dauerkarte und Werkstattteilnahme; ermäßigt 30 Euro für Schüler, Studenten).

#### **Anmeldung:**

Theaterwoche Korbach Landkreis Waldeck-Frankenberg Kreishaus,  
FD 2.3 Südring 2 34497 Korbach

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Workshops siehe in den **Anlagen** zum Newsletter!

### **Museumsbus Schwalm-Aue**

Besonders in ländlicher Region ist es oft schwierig und teilweise unmöglich, Exkursionen zu Museen mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Die Organisation verursacht einen zusätzlichen Arbeitsaufwand und hohe Kosten für den Bustransfer. Häufig sind die regionalen Museumsangebote auch nicht bekannt.

Beim Projekt Museumsbus erfolgt die Buchung der museumspädagogischen Angebote über einen Projektkoordinator. Alle Absprachen mit dem Museum und die Beauftragung eines Busunternehmens werden von ihm übernommen. Die Fahrtkosten werden vom LEADER geförderten Projekt finanziert, sodass neben eventuellen Eintrittspreisen keine weiteren Kosten für die Schulklassen entstehen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den beteiligten Einrichtungen sind abrufbar unter:  
<https://www.schwalm-aue.de/index.php?id=441>

## **FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE**

### **69. Europäischer Wettbewerb – Nächster Halt: Nachhaltigkeit**

Die Europäische Union ist auf dem Weg in eine grünere Zukunft: Mit dem European Green Deal sollen die Forderungen von Kindern und Jugendlichen nach mehr Umwelt- und Klimaschutz in weitreichende Maßnahmen umgesetzt werden.

Der 69. Europäische Wettbewerb 2022 fragt nach unserem ökologischen Fußabdruck in Europa: Was können Kinder an ihren Schulen konkret für den Umweltschutz tun? Was macht eine Landwirtschaft aus, in der es Menschen, Tieren und Pflanzen gleichermaßen gut geht? Wie lassen sich Nah-

rungsmittel und andere Produkte so produzieren, dass möglichst wenig Ressourcen verbraucht werden? Was sollten wir in Zukunft in Europa anders machen?

Der Wettbewerb besteht aus verschiedenen Modulen und vielen verschiedenen Themen und Aufgabenstellungen, die nach Altersklassen und Jahrgangsstufen sortiert sind. Zum Beispiel:

**Modul 1: 1. bis 4. Klasse (bis 9 Jahre):** Ist das Müll oder kann das Kunst? Verpackungs- oder Alltagsmaterialien können mit etwas Fantasie umfunktioniert werden. Werde zum Sachenfinder und hauche deinen Fundstücken neues Leben ein.

**Modul 2: 5. bis 7. Klasse (10 bis 13 Jahre):** Europa vor Ort: Die italienische Lieblingspizzeria oder spanische Tomaten im Supermarkt, Straßen und Plätze, die nach berühmten Europäerinnen und Europäern benannt wurden, Vereine, Projekte oder Denkmäler, die von der EU finanziert werden... Entdecke Europa in deiner Umgebung!

**Modul 3: 8. bis 10. Klasse (14 bis 16 Jahre):** The Art of Nature: Die Natur hat Künstlerinnen und Künstler schon immer zu ihren Werken inspiriert, egal ob in der Musik, der Literatur oder der Bildenden Kunst. Gestalte dein eigenes Kunstwerk – Hand in Hand mit der Natur.

**Modul 4: 11. bis 13. Klasse (17 bis 21 Jahre):** Greenwashing: Unternehmen, aber auch Institutionen, Vereine und Personen geben sich gern ein umweltfreundliches und verantwortungsbewusstes Image, das nicht immer der Realität entspricht. Wie nachhaltig sind die europäische Wirtschaft und Gesellschaft wirklich? Decken Sie auf.

Kinder und Jugendliche **jeden Alters und aus allen Schulformen** sind eingeladen, ihre Gedanken kreativ zu präsentieren: Ob als Theaterstück, Bild, Collage, Plakatserie oder Gemälde, als Skulptur oder Street-Art, als Comic oder Bildergeschichte, als Video oder selbst programmierte App, in selbst komponierter Musik, als Hip-Hop-Songs oder Podcasts, Reden, Poetry Slams oder Gedichten – der Kreativität und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

**Einsendeschluss** in Hessen ist der **11.02.2022**.

Weitere Informationen auf [www.ew2022.de/teilnahme](http://www.ew2022.de/teilnahme) und im hessischen Amtsblatt:

[https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online\\_pdf/pdf\\_2021/09\\_2021.pdf](https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2021/09_2021.pdf), S. 689-690.

### Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für eine Welt für Alle“!



Der Schulwettbewerb zur  
Entwicklungspolitik

Nachhaltige Entwicklung beschäftigt Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler? Sie möchten zeigen, welche globalen Themen in Ihrem Unterricht eine Rolle spielen und haben eigene Projektideen, um unsere Welt nachhaltiger und gerechter für alle Menschen zu gestalten? Dann sind Sie beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ genau richtig!

Alle zwei Jahre ruft der Schulwettbewerb Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen und Schulformen dazu auf, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte und Handlungsideen hierzu zu entwickeln.

Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – der Wettbewerbsbeitrag kann in jeder denkbaren Form eingereicht werden. Die Erarbeitung ist in jedem Schulfach möglich, gerne auch fächerübergreifend. Beiträge, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteurinnen und Akteuren oder aber einer Schule oder Initiative in einem Land des Globalen Südens entstanden sind, sind ebenfalls herzlich willkommen. Jeder Gedanke zur EINEN WELT zählt! **Einsendeschluss: 9. März 2022**

Sie wollen mit Ihren Schülerinnen und Schülern beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik mitmachen? Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie alles, was Sie für die Teilnahme brauchen:

<https://www.eineweltfueralle.de/>

### **Kreativ-Workshops für Jugendliche am Kasseler Hauptbahnhof**

Der Klang Keller bietet für Jugendliche kostenlose Kreativ-Workshopangebote an.

Schwerpunkte sind hier Musik, Rap, Beat, Graffiti, Slamsession etc.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: <https://klang-keller.de/#workshops>

### **Erlass zur Durchführung der fachpraktischen Prüfung als Leistungsnachweis in der gymnasialen Oberstufe für die Fächer Musik, Kunst und Darstellendes Spiel**

Im Internet abrufbar unter:

[https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online\\_pdf/pdf\\_2021/09\\_2021.pdf](https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2021/09_2021.pdf), S. 622-630.

## **MUSIK**

### **Hygieneplan 8.0: Anlage 3 zum Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 12. Juli 2021**

#### **Musikunterricht und außerunterrichtliche musikalische Angebote während der Corona-Pandemie**

Der Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen sieht vor, dass Musikunterricht und außerunterrichtliche musikalische Angebote in allen Schulformen und in allen Jahrgangsstufen unter Einhaltung von bestimmten Schutzmaßnahmen erteilt werden dürfen.

#### **I. Aktives Musizieren**

Beim musikpraktischen Arbeiten mit Instrumenten besteht im Vergleich zu anderen Unterrichtssituationen kein erhöhtes Risiko. Ausnahmen sind das gemeinsame Musizieren mit Blasinstrumenten (vgl. II.) und das gemeinsame Singen (vgl. III.) in geschlossenen Räumen. Eine Wiederaufnahme des musikpraktischen Arbeitens ist im Rahmen des aktuell geltenden Hygieneplans möglich. Ab der Stufe drei der Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation ist Gesang und die Nutzung der Blasinstrumente ausschließlich im Einzelunterricht / Einzelvortrag unter Einhaltung der im folgenden definierten Hygienemaßnahmen möglich. Darüber hinaus gelten die folgenden Regelungen:

#### **II. Musikpraktisches Arbeiten mit Blasinstrumenten**

Beim Musizieren mit Blasinstrumenten entstehen während des Spiels Aerosole, welche infektiös sein können, wenn die Musikerin bzw. der Musiker virusinfiziert ist. Um diesem Infektionsrisiko zu begegnen, ist das Musizieren nur unter Einhaltung folgender Sicherheitsmaßnahmen möglich:

Abstand:

- Mindestabstand von 2,5 Metern;
- gegebenenfalls zusätzlicher Schutz durch die Nutzung durchsichtiger Plexiglasscheiben oder mit Folie bespannter Rahmen sowie textilen Gewebes über dem Schalltrichter.

Probenraum:

- Proben in möglichst großen, hohen Räumen oder falls möglich im Freien;
- sehr gute Durchlüftung der Räumlichkeiten;
- Probenintervall maximal 30 Minuten, danach Lüftungspause;
- Platzierung im Raum nicht im direkten Luftstrom des anderen.

Instrumente:

- kein Wechsel der Blasinstrumente zwischen verschiedenen Musikerinnen und Musikern;
- Durchpusten oder Durchblasen des Instruments unterlassen;
- Verzicht auf: - Mundstückübungen bei Blech- und Holzblasinstrumenten; - Lippenübungen, Buzzing etc. bei Blechbläsern; - spezielle Atemübungen;
- Kondensat-Reste am Boden durch Einmaltücher aufnehmen und diese direkt entsorgen, danach Hände waschen;
- Kondensat in ein Gefäß ablassen und direkt nach dem Unterricht entsorgen;
- Trocknung und Reinigung erfolgt ausschließlich beim eigenen Instrument;
- aufwändige Reinigung der Instrumente möglichst außerhalb des Unterrichts oder Musiziersettings.

### III. Gesang, Tanz, Bewegung

Beim Singen werden insgesamt überdurchschnittlich viele Aerosole freigesetzt. Diese können infektiös sein, wenn die Sängerin bzw. der Sänger virusinfiziert ist. Um diesem Infektionsrisiko zu begegnen, ist Gesang nur unter Einhaltung folgender Sicherheitsmaßnahmen möglich:

Abstand:

- Mindestabstand von 3 Metern;
- gegebenenfalls zusätzlicher Schutz durch die Nutzung durchsichtiger Plexiglasscheiben oder mit Folie bespannter Rahmen sowie einer Mund-Nase-Bedeckung.

Probenraum:

- Proben in möglichst großen, hohen Räumen oder falls möglich im Freien;
- sehr gute Durchlüftung der Räumlichkeiten;
- Probenintervall maximal 30 Minuten, danach Lüftungspause;
- Platzierung im Raum möglichst nicht im direkten Luftstrom des anderen.

Ausübung:

- Kombination von Gesang und Bewegung/Tanz konsequent unterlassen;
- reduzierte Einsingübungen;
- keine Stücke mit Schwerpunkten auf Explosivlauten (z. B. Beat-Boxing, Begleitelemente in Rock/Pop/Jazz).

### IV. Angebote

Folgende Angebote sind unter Einhaltung des Hygieneplans möglich:

- Kooperationsprojekte mit außerschulischen Partnern wie Musikschulen oder Kulturinstitutionen;
- Wahlpflichtunterricht sowie Gesangs- und Instrumentalklassen in Musik sind unter Einhaltung des aktuell geltenden Hygieneplans möglich.
- Fachpraktische Abiturprüfungen im Fach Musik;
- Schulische Konzerte und musikalische Umrahmungen schulischer Veranstaltungen.

HKM Büro Kulturelle Bildung: <https://kultur.bildung.hessen.de/kontakt.html>

<https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan8.0.anlage3.pdf>

## Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“

**Junge Komponisten gesucht!** Jugendliche Komponist\*innen von 12-22 Jahren können sich bis Januar 2022 beim **37. Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“** bewerben, den „Jeunesses Musicales Deutschland“ (JMD) ausschreibt. Aufgerufen sind musikbegeisterte Schüler\*innen und Student\*innen, die noch kein Studium mit dem Hauptfach Komposition aufgenommen haben.



Auch Jungstudenten\*innen sind zum Wettbewerb zugelassen. Eingereicht werden können Werke für Querflöte, Oboe, Viola, Klavier und Schlagzeug (Kategorien 1 und 2) oder eine beliebige andere Besetzung (Kategorie 3).

Die Gewinner eines Bundes- oder Förderpreises erhalten ein Stipendium zur Teilnahme an einer der Kompositionswerkstätten Schloss Weikersheim. Insgesamt werden 30 Preise vergeben.

Herausragende junge Musiker\*innen führen die prämierten Werke der Kategorien 1 und 2 auf und spielen sie in einer hochwertigen Aufnahme ein.

Ausführliche Informationen und **Anmeldung** zum Wettbewerb unter [www.jugend-komponiert.org](http://www.jugend-komponiert.org).

## **LITERATUR**

### WETTBEWERB „Schreiben auf Reisen“

„Schreiben auf Reisen – Unter fremden Sternen“ lautet das Motto des A. E. Johann-Preises, der sich dem Schreiben auf Reisen widmet und jetzt schon für die Planung 2021 ins Auge gefasst werden kann. Bewerbungsende für junge Leute bis 25 Jahre ist März 2022. Es winken attraktive Geldprämien und eine Veröffentlichung ausgewählter Texte aus dem Bereich Reiseliteratur in einem Buch.

Teilnahmebedingungen: Was darf eingereicht werden?

Texte • Mit Bildern oder Zeichnungen illustrierte Texte • Reisetagebücher in deutscher Sprache. Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten (Arial, Größe 12 ppt.) umfassen.

Einsendeschluss ist der **31. März 2022**

Die Beiträge werden per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien) versendet an: [A.E.Johann-Gesellschaft@web.de](mailto:A.E.Johann-Gesellschaft@web.de) oder per Post an A. E. Johann-Gesellschaft A. E. Johann-Weg 1 34593 Knüllwald

Weitere Informationen siehe in der Anlage zum Newsletter!

### Vorlesetag – Stiftung Lesen

Am 19.11.2021 ist wieder der **bundesweite Vorlesetag**. Die **Stiftung Lesen** bietet eine Vielzahl aktueller Angebote für den Unterricht; hier ein Auszug: Schmökern und rätseln Sie mit Ihrer Klasse unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ mit dem Leo & Lucy-Quiz, entdecken Sie „Die Welt der Buchstaben“ in den „Leselöwen ABC-Geschichten“ oder widmen Sie sich der intermedialen Auseinandersetzung mit Kinofilm und Buch zur SCHACHNOVELLE.

Weitere Informationen unter: <https://www.stiftunglesen.de/>

## KUNST

### **DAS FLIEGENDE KÜNSTLERZIMMER -**

ein „Artist-in-Residence“-Kooperationsprogramm für mindestens drei hessische Schulen aller Schulformen im ländlichen Raum zum Schuljahr 2022/23. Die Förderung von Kunst und Kultur im Unterricht aller Fächer ist in ländlichen Regionen häufig durch ein geringes Angebot und weite Wege zu den Institutionen kultureller Bildung erschwert. Vor diesem Hintergrund hat das Hessische Kultusministerium (HKM) zusammen mit der Crespo Foundation (gemeinnützige Stiftung) und dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) das Artist-in-Residence-Format „Das Fliegende Künstlerzimmer“ entwickelt und in den vergangenen drei Jahren in Pilotprojekten an hessischen Schulen erprobt. Das Programm bringt mobile Wohnateliers von circa 80qm Größe auf das Schulgelände, in welchen die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler wohnen und arbeiten. Sie entwickeln an drei Tagen in der Woche schulische Projekte in der Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften in allen Fächern, gerne auch fächer- und jahrgangsübergreifend.

### **Adressaten / Voraussetzungen für die Bewerbung**

Das Programm richtet sich an Schulen aller Schulformen im ländlichen Raum in Hessen. Voraussetzung für die Bewerbung einer Schule ist u.a. die Abstimmung mit dem Schulträger zur Übernahme der o.g. Aufgaben und Zuständigkeiten und dessen schriftliche Zustimmung.

### **Übersicht zum zeitlichen Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:**

September 2021: Ausschreibung der drei fliegenden Künstlerzimmer

19. November 2021: Bewerbungsschluss für interessierte Schulen

bis Februar 2022: Auswahlverfahren der Schulen

bis Mai 2022: Auswahlverfahren der drei Künstlerinnen und Künstler

Juni/Juli 2022 Start: Vorbereitungsworkshops

Ihre Anmeldung zum Bewerbungsverfahren können Sie durch Ausfüllen des Online-Formulars unter folgendem Link senden: <https://kultur.bildung.hessen.de/fliekuezi2022/index.html>

### **Anmeldeschluss ist der 19.11.2021.**

Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich zur Beratung bitte an:

Hessisches Kultusministerium

HKM Büro Kulturelle Bildung

Frau Andrea Wandernoth

Telefon: 069-38989 278

E-Mail: [Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de](mailto:Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Fliegenden Künstlerzimmers:

<https://www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de/>

oder im Amtsblatt 09/21

[https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online\\_pdf/pdf\\_2021/09\\_2021.pdf](https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2021/09_2021.pdf) S. 685-687.

### **Workshop zum „Fliegenden Künstlerzimmer“!**

Workshop-Nachmittag „TEACHING IN ROLE“ am Dienstag, den 26. Oktober 2021 von 13.30 – 18.00 Uhr an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Steinrehweg 5, 64372 Ober-Ramstadt

Schon seit vielen Jahren praktizieren mehrere dänische „Efterskolen“ – Oberstufenschulen ab der 10. Klasse, häufig Internate – das LARP – „Live Action Role Play“ als Unterrichtsmethode zur Stoffvermittlung in allen Fächern. Schüler\*innen und Lehrer\*innen begeben sich dabei über mehrere Wochen gemeinsam in ein speziell erdachtes Rollen-Setting, das allen verschiedene Perspektiven zuweist und dadurch sowohl die (politische) Meinungsbildung als auch die sozialen Kompetenzen stärkt. Inspiriert durch die deutsch-dänische „Artist-in-Residence“-Performance-Künstlerin im „Fliegenden Künstlerzimmer“, Janina Warnk, findet am 26. Oktober ein workshop statt, zu dem wir Sie hiermit ganz herzlich einladen möchten!

Janina Warnk wird den Ansatz des „Teaching in Role“ vorstellen und anschließend in einer Workshop-Einheit gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen praktizieren. Daneben freuen wir uns besonders, auch die dänischen „Sisters Hope“ zu Gast zu haben. Das mittlerweile international gefragte Performance-Kollektiv entwickelt neue, immersive pädagogische Ansätze, die ein sinnlich-künstlerisches Lernen anstoßen. Gemeinsam mit ca. 40 assoziierten Künstler\*innen übernehmen sie u.a. als „sisters academy“ für zwei bis drei Wochen die Gesamtleitung von Schulen, um ihre Utopie einer „sensuous society“ gemeinsam mit den Lehrer\*innen und Schüler\*innen umzusetzen.

Der Workshop-Nachmittag richtet sich an Lehrkräfte der hessischen Kulturschulen sowie an Künstler\*innen und Kulturvermittler\*innen im Kontext Kultureller Bildung an Schulen. Der Workshop von „Sisters Hope“ wird in englischer Sprache abgehalten. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober 2021 verbindlich an unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/fortbildung/fliekuezi/index.html>

### **Fortbildung – Kunst fachfremd unterrichten in der Sekundarstufe I**

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten - für einen kreativen Kunstunterricht.

Die Veranstaltung findet am **24.11.2021 von 13-17 Uhr** an der Gesamtschule Edertal, Anraffer Str. 3, 34549 Edertal statt.

**Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** Bitte bringen Sie Malkittel/Schürze, Schere, Cutter, Klebestift, Bleistifte, Papier mit.

Der **Anmeldelink** wird über den Veranstaltungsnewsletter des Staatlichen Schulamtes Fritzlar in der Woche nach den Herbstferien bekannt gegeben und ist dann auch über

<https://akkreditierung.hessen.de/> abrufbar.

## **DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER**

### **Theaterempfehlungen der Fachberatung Kulturelle Bildung für DSP im Schuljahr 2021- 2022**

Auch im Hygieneplan 8.0 finden sich keine Konkretisierungen für das Fach Darstellendes Spiel, d.h. die Fachschaften können ein eigenes mit der Schulleitung abgestimmtes Hygienekonzept entwickeln: Orientieren wir uns im Fach vergleichend an der Anlage 2 für den Sportunterricht, so sehen wir, dass das Tragen von Masken (mit Ausnahme der ersten beiden Schulwochen nach den Sommerferien) hier nicht empfohlen wird. Selbst das Inhaltsfeld „Mit und gegen den Partner

kämpfen – Ringen und Raufen“ ist in Stufe 1 (also im angepassten Regelbetrieb) nun möglich mit festen Partner beziehungsweise Gruppenzuordnungen von höchstens vier Schülerinnen und Schülern pro Gruppe; die Gruppeneinteilung ist von der Lehrkraft zu dokumentieren. Dies ist im Fach DSP sicherlich ebenfalls eine gute Empfehlung, in den einzelnen Unterrichtsstunden in festen Gruppen zu arbeiten und diese zu dokumentieren. So können wir uns allmählich wieder verstärkt mit dem Körper als zentralem Ausdrucksträger auseinandersetzen. Aktuelle Entwicklungen und die individuellen Sorgen und Ängste in der jeweiligen Gruppe sind selbstverständlich zu thematisieren und zu beachten. Darüber hinaus empfiehlt es sich, besonders auf Handhygiene zu achten, so dass auch das gegenseitige Berühren beispielsweise in Formationen wie dem Pulk oder Partnerübungen wie "Zug um Zug" möglich wird, auch wenn auf "das Händegeben", "an die Hand nehmen" und "mit Händen das Gesicht anderer" berühren weiterhin zu verzichten ist. Auch die Abstände und Sprechrichtungen beim theatralen Sprechen sind nach wie vor wichtig, hier kann der Hygieneplan des Faches Musik eine Orientierung bieten (Mindestabstand; sehr gute Durchlüftung der Räumlichkeiten; Probenintervall maximal 30 Minuten, danach Lüftungspause; Platzierung im Raum möglichst nicht im direkten Luftstrom des anderen, Kombination von Gesang und Bewegung/Tanz konsequent unterlassen; keine Stücke mit Schwerpunkten auf Explosivlauten).

### **Inklusion trifft Theater – Ein Workshop-Experiment**

**Es wird von 2 mixed abled Künstlerinnen mit besonderen Fähigkeiten und unterschiedlichen Einschränkungen geleitet und findet am 20. Oktober 2021 als digitale Veranstaltung von 18 bis 19:30 Uhr statt.**

Ausgehend von der Idee der community music und des mixed abled Theaters wird in diesem Workshop mittels vielfältiger kreativer Techniken eine neue Annäherung an Inklusion gesucht. Auf spielerische, lustvolle und praktische Weise werden die Fragen erforscht: Wie können Einschränkungen z.B. in Sprache, Sinneswahrnehmung oder Bewegung in theatralen Ausdruck gebracht werden? Wie können Teilnehmer\* innen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen gemeinsam künstlerisch arbeiten und ihr besonderes Potential in barrierefreie Theater- und Musikprojekte einbringen? Die Zusammenarbeit der Workshopleiterinnen auf Augenhöhe bietet die Möglichkeit, diese Arbeitsweisen exemplarisch zu erleben. Der Workshop wird von der Schauspielerin und Leiterin des Theaterlabor iNC. Nadja Soukup und von der Schauspielerin mit Handicap Anna Preuß geleitet. Anmeldung unter:

<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=209029>

### **Junges Staatstheater Kassel - JUST EMPFEHLUNG SPIELZEIT 21/22**

Das Junge Staatstheater Kassel präsentiert wieder ein breites Angebot für Schulklassen aller Jahrgänge aus den Bereichen Musik, Musiktheater und Schauspiel.

Der Spielplan ist unter <https://www.staatstheater-kassel.de/just> abrufbar und in der **Anlage zum Newsletter** zu finden.

Alle Konzerttermine sind bereits zu Beginn der Spielzeit bis einschließlich Januar im Verkauf! Ansonsten gilt der übliche Vorlauf von ca. 3 Monaten für Stückterminierungen (im tif) und die Bitte um Anmeldung von Bedarfen so früh wie möglich!

Alle Kartenbuchungen über Lisa Kraemer unter: [lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de](mailto:lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de) oder 0561 1094 373.

## Technikfortbildung

Das Schultheaterzentrum Nordhessen organisiert auch im Jahr 2021 eine Fortbildungsreihe von grundlegenden Technik-Workshops für Schüler\*innen und Lehrer\*innen, die in einer Art „Führerschein“ für die Benutzung der technischen Räume münden soll. Der Betrieb im neuen Zentrum soll und kann nicht nur von professionellen Technikern durchgeführt werden. Diese müssen durch Laien unterstützt und ergänzt werden. Daher ist es nötig und wünschenswert, schon im Vorfeld, Schüler\*innen- und Lehrer\*innen-Helfer zu schulen, die in der Lage sein sollen, Vorstellungen (mit) einzurichten und den Verlauf der Aufführung bezüglich Bühne, Licht und Ton sicherzustellen. Ausschließlich Personen mit einer solchen Schulung dürfen die Haustechnik bedienen.

Die Fortbildungsreihe besteht aus zwei Modulen: In Modul 1 werden die Grundlagen der Veranstaltungstechnik näher erläutert, während in den nächsten Schritten weitere Aspekte der Arbeit mit Bühnen-, Licht- und Tontechnik, Sicherheitsfragen sowie Licht- und Tondesign behandelt werden.

In Modul 2 werden nach Absprache mit den Teilnehmern diese Schwerpunkte weiter vertieft und durch weitere Aspekte ergänzt (z.B. Lichtästhetik und -design, Programmierung einer Vorstellung, Farbenlehre, Schutz vor Unfällen/ Verhalten bei Unfällen etc.).

Die Fortbildungsreihe umfasst insgesamt ca. 20 Stunden. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 10 Euro für Schüler\*innen und 25 Euro für Lehrkräfte pro Modul. Dies gilt für Vereinsmitglieder und ihre Schüler\*innen.

Melden Sie bitte über folgende E-Mail-Adresse an: [info@spielort-kassel.de](mailto:info@spielort-kassel.de)

Überweisen Sie bitte den passenden Betrag bis zum 04.11.2021 auf das Konto des Spielort-Vereins (Empfänger: Spielort e.V., Verwendungszweck: Technik-Fortbildung). Die Zulassung zu den Workshops geht in der Reihenfolge der Anmeldung. Bei kurzfristiger Absage (ab einer Woche zuvor) ist trotzdem die Teilnahmegebühr zu entrichten.

**Modul 1 - Grundlagenkurs: am 06.11.2021, 10-16 Uhr** (Grundlagen der Veranstaltungstechnik) & **am 07.11.2021, 10-14 Uhr** (Praxis - Aufbau einer Licht- und Tonanlage)

**Treffpunkt:** 06.11. um 10 Uhr beim Foyer des Schultheaterzentrums Nordhessen

**Modul 2 - Aufbaukurs: am 04. & 05.12.2021**

Uhrzeiten und Themen werden nach Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

## Förderprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“

Mit dem Förderprogramm "Löwenstark - Der BildungsKICK" möchte das Land Hessen bis August 2023 die Schüler\*innen mit einem breitgefächerten Angebot bei der Bewältigung der Corona-Krise unterstützen und entgangene Bildungs- und Teilhabechancen auffangen. Über das Vermittlungsportal (<https://kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/loewenstark-der-bildungskick>) können Kulturschaffende ihre Angebote einspeisen, die dann von hessischen Schulen abgerufen und ausgesucht werden können.

## Das Angebot des Schultheaterzentrums Nordhessen im Rahmen des LÖWENSTARK-Programms des Hessischen Kultusministeriums

### **Komm ins Spiel** - *Coaching-Programm für Schultheatergruppen*

Das Schultheaterzentrum Nordhessen hilft bei der Erarbeitung, Umsetzung und Aufführung schulischer Theaterproduktionen. Erfahrene TheaterpädagogInnen unterstützen Lehrkräfte und SchülerInnen an ihrer Schule und begleiten sie bis zur Aufführung auf der professionellen Bühne des Schultheaterzentrums.

Buchbar im Rahmen von LÖWENSTARK: Das Programm ist sowohl als wöchentliches Kurzformat von ca. 90 min im Ganztage oder AG-Angebot als auch als Einzelworkshop mit einer Dauer von ca. 10 Zeitstunden oder als Projektwochenformat abrufbar.

### **Mit kurzen Texten spielen** - *Programm für SchülerInnen aller Altersklassen*

Es muss nicht immer das große Drama sein, auch Sprichwörter, Gedichte, Witze usw. lassen sich gut auf die Bühne bringen. Sie bieten Spielraum und sind geeignet, um recht schnell ins Spielen und zu Aufführungen zu kommen. Das können Schultheatergruppen mit unseren TheaterpädagogInnen auf der eigenen Schultheaterbühne oder auf der professionellen Bühne des Schultheaterzentrums ausprobieren.

Buchbar im Rahmen von LÖWENSTARK: Das Programm ist sowohl als Einzelworkshop mit einer Dauer von ca. 4 Zeitstunden oder als Projektwochenformat abrufbar.

### **Spielerisch analysieren** – *Programm für SchülerInnen der gymnasialen Oberstufe*

Moderne Theaterinszenierungen werden immer komplexer und bedienen sich einer Fülle theatraler Zeichen. Dieses Programm soll SchülerInnen dazu befähigen, den Einsatz der theatralen Zeichen fachspezifisch und theoriegeleitet zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren. Die Teilnehmenden lernen dabei, die Fachsprache zu benutzen, befassen sich mit Theatertheorien und schärfen ihre ästhetische Wahrnehmung aus.

Buchbar im Rahmen von LÖWENSTARK: Das Programm ist sowohl als Einzelworkshop mit einer Dauer von ca. 4 Zeitstunden oder als Projektwochenformat abrufbar.

### **Mein Ort - dein Ort: Spielort öffentlicher Räume** - *Programm für SchülerInnen aller Altersklassen*

Ortsspezifisches Theater ermöglicht sowohl den SpielerInnen als auch dem Publikum, die eigene Wahrnehmung der Lebensumwelt zu verändern, Orte mit neuen Blicken zu sehen und Verborgenes zu entdecken. Es kann aber auch gesellschaftliche und politische Fragen aufwerfen, Missstände aufdecken und Entwicklungspotenziale aufzeigen. Die SchülerInnen setzen sich dabei mit Mitteln der darstellenden Kunst mit ihrer Umgebung auseinander.

Passend zum Thema des SDL 2022 wird die Brücke geschlagen, unterschiedliche Orte künstlerisch miteinander zu verbinden.

Buchbar im Rahmen von LÖWENSTARK: Das Programm ist sowohl als zweitägiger Workshop mit einer Dauer von ca. 15 Zeitstunden oder als Projektwochenformat abrufbar.

*Ansprechpartner: Ede Müller, Nikolaos Lampos, Maria Rehborn - Leitung des Schultheaterzentrums Nordhessen; [info@spielort-kassel.de](mailto:info@spielort-kassel.de); [www.spielort-kassel.de](http://www.spielort-kassel.de)*

## Das Schultheaterstudio in Frankfurt bietet ebenfalls Workshops im Rahmen von Löwenstark an:

- <https://schultheater.de/category/aktuell-sts>
- [https://www.lshev.de/media/attachments/2021/09/09/sts-macht-lwenstark\\_info\\_update.pdf](https://www.lshev.de/media/attachments/2021/09/09/sts-macht-lwenstark_info_update.pdf)

**Weitere Angebote siehe in der Anlage zum Newsletter.**

## **FLUX-Netzwerk Theater und Schule**

Die Ankündigung des FLUX-Schaufensters wurde bereits per Mail an Sie verschickt. Wenn Sie Interesse an einem FLUX-Gastspiel mit anschließendem Workshop an Ihrer Schule haben (auch im Rahmen von „Löwenstark“ möglich), dann schauen Sie doch einmal ins Programm:

<https://flux-hessen.de/wp-content/uploads/2021/09/Programm-FLUX-2021-22.pdf>

## **WasserSpiel – Ferienprojekt für Jugendliche, Tanz und Theater im Bergpark Wilhelmshöhe**

Herbstferien: **11. – 15. und 18. – 22. Oktober 2021**

In den Herbstferien nix los? Man kann nix machen? Langeweile Zuhause? Das muss nicht sein! Zusammen mit Benjamin Porps (Regisseur, Theaterpädagoge, Experte für Tanz und Theater an besonderen Orten) und Daria „Däsh“ Filippova (Hip-Hop-Tanzlehrerin, Choreografin, Tänzerin, engagiert bei Viva con Agua), könnt ihr euch in verschiedenen Bereichen der darstellenden Kunst austoben!

Das Projekt findet im Bergpark Wilhelmshöhe statt.

Hier suchen wir gemeinsam nach interessanten Orten, an denen wir Theaterszenen, Tanzchoreographien und Performances entwickeln. Zum Abschluss gibt es eine Aufführung. Die Teilnahme ist kostenlos! Informationen und **Anmeldung: [d.filippova@yahoo.de](mailto:d.filippova@yahoo.de)** oder unter: **0157 3240 9292**

## **FORTBILDUNGSANGEBOTE KREATIVE UNTERRICHTSPRAXIS**

DES BÜROS KULTURELLE BILDUNG DES HKM

### **Workshop-Angebot– Kreative Unterrichtspraxis**

Das Workshop-Team der „Kreativen Unterrichtspraxis“ bietet Schulen und Lehrkräften auch in diesem Schuljahr besondere Angebote nach den neuesten Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums.

- **kostenlos**
  - **außerhalb der regulären Unterrichtszeiten**
  - **an Ihrer Schule, einem Medienzentrums oder dem Staatlichen Schulamt Ihrer Region**
- oder online**
- **individuelle Absprachen mit unseren Fortbilderinnen und Fortbildnern**

Alle Angebote sind im Internet abrufbar unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ueb/index.html>

## LINKLISTE KULTURELLE BILDUNG & PRAXIS

wird ständig erweitert:

- [www.bjf.info/projekte/cinemanya](http://www.bjf.info/projekte/cinemanya)  
Filmkoffer mit Filmen in versch. Sprachfassungen, ausleihbar
- <https://www.burg-fuersteneck.de/kurskalender/>  
Akademie für musisch-kulturelle, berufliche und gesellschaftspolitische Weiterbildung
- [www.dam-online.de](http://www.dam-online.de) Homepage des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt mit einem wechselnden Fortbildungsprogramm (Ausstellungsbegleitend) für Lehrer und Schulklassen
- <http://www.freiwillingendienste-kultur-bildung.de>  
FSJ im Bereich Kultur
- [www.funkkolleg-musik.de/](http://www.funkkolleg-musik.de/)  
Das multimediale Angebot enthält 26 Podcasts (aus hr2-kultur), Zusatzinformationen, Texte, Audios, Videos und Grafiken zu Themen aus der systematischen Musikwissenschaft, Musikpsychologie, Musiksoziologie
- <https://www.grimmheimat.de/>
- <https://www.hr.de/bildungsbox/schulfaecher/index.html>  
Hier finden Sie zu vielen Unterrichtsfächern sehr interessante Beiträge und Unterrichtsmaterialien sowie den „Teacher’s Snack“
- <https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/index.html>  
Netzwerk Musik und Schule
- [www.kasselerkunstverein.de](http://www.kasselerkunstverein.de)  
Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit Führungsangeboten für Kinder und Jugendliche
- [www.kuenste-oeffnen-welten.de](http://www.kuenste-oeffnen-welten.de) Förderprogramm für Kinder und Jugendliche mit geringeren Bildungschancen für gemeinsame Projekte von Schulen und außerschulischen Partnern aus der Kulturellen Bildung
- [www.kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis](http://www.kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis) Kulturportal Schule Hessen: Auf dieser Website finden Sie eine Übersicht über Veranstaltungen aus allen Sparten der Kultur. Mit Hilfe der Suchmaske der Website können Sie z.B. Veranstaltungen direkt in Ihrer Nähe oder eines speziellen Künstlers hessenweit finden
- [www.kulturkoffer.hessen.de](http://www.kulturkoffer.hessen.de)  
Modellprojekt Kulturkoffer mit Förderetat für den Ausbau der kulturellen Bildungslandschaft in Hessen
- [www.kultur-forscher.de](http://www.kultur-forscher.de)
- [www.kultur-macht-schule.de](http://www.kultur-macht-schule.de)  
Fachportal für mehr Kulturelle Bildung an Schulen
- [www.kulturportal-hessen.de](http://www.kulturportal-hessen.de) Kunst und Museen in Hessen
- [www.kunsthochschule-kassel.de](http://www.kunsthochschule-kassel.de)
- [www.lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/epik/maerchen\\_sagen](http://www.lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/epik/maerchen_sagen)  
Lernarchive zu Grimms Märchen
- [www.lkb-hessen.de](http://www.lkb-hessen.de) Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen: Veranstaltung von Ausschreibungen wie „Kulturkoffer“, Infos über Freiwilligendienste im Bereich kulturelle Bildung
- [www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de) Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel im KulturBahnhof: Ausführliches und praxisorientiertes Fortbildungsangebot, Projekte und Wettbewerbe zu allen Themen rund um Medienpraxis und -theorie

- **[www.medienzentrum-kassel.de](http://www.medienzentrum-kassel.de)**  
Medienzentrum für den Landkreis und die Stadt Kassel. Aktuelles Fortbildungsprogramm unter: <https://www.kassel.de/einrichtungen/medienzentrum/workshops/index.php>
- **<http://www.medienzentrum-schwalm-eder.de/website/index2.html>**
- **<http://www.medienzentrum-frankenberg.de/>**
- **[www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)**
- **[www.museumspaedagogik-kassel.jimdo.com](http://www.museumspaedagogik-kassel.jimdo.com)** Museumspädagogik Kassel
- **[www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)** Verband deutscher Musikschulen
- **<https://www.schulbibliotheken.de/>**  
Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen
- **[www.schultheater.de](http://www.schultheater.de)** Schultheaterstudio Frankfurt
- **[www.schultheater-in-hessen.de](http://www.schultheater-in-hessen.de)** Website des Landesverbandes Schultheater in Hessen mit Ausschreibungen für Festivals etc.
- **<https://www.schwalm-eder-kreis.de/Presse-und-Oeffentlichkeitsarbeit-1/Informationen-fuer-Pressevertreter/Kultur.htm?>**  
Die Seite bietet einen Überblick über die kulturellen Einrichtungen im Schwalm-Eder-Kreis
- **<https://www.spielort-kassel.de/>**  
Schultheaterzentrum Nordhessen
- **<https://www.staatstheater-kassel.de/just/theater-schule/>**  
JUST, Junges Staatstheater
- **[www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net)**  
FLUX – Theaterprojekte für und mit Schulen